**Monobo Son 2019**

**Die Band mit dem komischen Namen präsentiert Ihr neues Album "Scheene Wienerin" (VÖ: 26.04.2019) und lädt zum Tanz!**

Die Musik von Monobo Son in Genreschubladen zu stecken, ist beinahe unmöglich! Statt Schwarz-Weiß-Kategorisierung präsentiert sich der Sound der, von LaBrassBanda-Posaunist Manuel Winbeck gegründeten Band, als ein bunter Klangteppich, gewebt aus den Eindrücken von Fräulein Heimat, die mit offenem Herzen einmal um die Welt gepilgert ist.

Fest in Bayern verwurzelt, strecken Monobo Son sich nach fernen Klängen aus und verwandeln sie in ihren ganz eigenen Sound. Monobo Son ist eine einzige, große Liebeserklärung an die Musik und all das, was durch die Freude an ihr entstehen kann: Zu Schlagzeug und Gitarre gesellen sich Tuba, Trompete, Posaune, Flöte und die markant-lässige Stimme von Manuel Winbeck.

Im April 2019 wird das neue Album „Scheene Wienerin“ erscheinen, das – wie sollte es anders sein – vor Vielfältigkeit strotzt, schöne, lustige und melancholische Geschichten erzählt und mit wirklich jedem Song überrascht. Denn bei Monobo Son kann alles passieren: Da vermischen sich Latin-Grooves mit Elektro-Pop, Jazzige Klänge werden von Hip-Hop Beats vermöbelt und poppige Rhythmen mit luftig schwermütigen Bläsern gepaart. Ob sich die schöne Wienerin am Ende doch noch meldet, der Wig beim Studieren in der Stadt glücklich wird, warum Cordoba keinen Text braucht und was es denn mit dem Namen Monobo Son eigentlich auf sich hat – Fragen, die das neue Album beantworten wird ... Dazu darf und sollte freilich getanzt werden, zuhause vor der Stereoanlage genauso wie bei den schweißtreibenden Konzerten der Band!

Monobo Son, das sind Wolfi Schlick (Saxophon, Flöte), Johannes Winbeck (Tuba,), Manuel Winbeck (Posaune, Gesang), Benedikt Dorn (Gitarre), Severin Rauch (Schlagzeug)